Pfarrei St. Josef
Essen Ruhrhalbinsel
Gemeinde
Herz Jesu Burgaltendorf

Protokoll
15. Treffen Lokales Netzwerk Herz Jesu am 01.04.2025

Moderation: Anne Gerbracht
Beginn: 19.30 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:
Georg Altenbeck (Förderverein), Maria Daul (Caritas), Irmgard Deutschbein (KÖB), Stefan Duesmann, Anne Gerbracht (Netzwerk), Daniela Hackmann (PGR), Manuel Hakopians (Jugendbeauftragter), Jette Hohendahl (KTB), Veronika Kampmann (Küsterteam, Chor), Jan Karlik (PGR), Simone Maahs, Christel Mader (kfd, Blumenschmuck), Michael Meurer (Gemeinde), Pastor Thomas Pulger (Pastoralteam), Barbara Reene-Spillmann (Caritas), Inge Scheele (kfd), Thomas Schuchert (Kolping), Kerstin Schulte-Holtey (PGR), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk), Maria Stricker (kfd, Begrüßungsdienst, Kontaktstelle), Michael Stricker (TVE), Christiane Struzek (Sternsinger, JUPP, Kontaktstelle), Thomas Struzek (KV), Barbara Zimmermann (Caritas)

Begrüßung und geistlicher Impuls

A. Gerbracht begrüßt die Anwesenden und im Besonderen Manuel Hakopians als neuen Jugendbeauftragten der Pfarrei, der sich freundlicherweise heute in dieser Runde persönlich vorstellen wird.
Als geistlichen Impuls liest M. Meurer den Text „Mein Glaubensort? Mein Arbeitsweg!“ aus der Bistumszeitschrift BENE vom März 2025.

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung (20.01.2025)

Unter TOP 3, Rückblicke, wird korrigiert:
Stolze 550,80 € kamen beim von Nicole Rohrmann organisierten Keksverkauf am 3. Adventssonntag zugunsten von Adveniat zusammen.

TOP 2 Ergänzung der Tagesordnung

- Unter TOP 4, Rückblicke, wird ergänzt: Flohmarkt von Frauen für Frauen; Pfarreispaziergang
- Unter TOP 14, Verschiedenes, wird ergänzt: Newsletter; Eröffnung Weltladen

TOP 3 Neuer Jugendbeauftragter der Pfarrei

Nachdem sich Manuel (Mello) Hakopians schon am 08.02. im Sonntagsblatt schriftlich vorgestellt hatte, befindet er sich nun auf einer Kennenlernrunde durch die Gruppen der Pfarrei.
Der 41jährige Sozialpädagoge, der ursprünglich aus Kupferdreh stammt, war zuvor bei der Caritas beschäftigt und ist aktuell mit einer zunächst auf 2 Jahre befristeten 75%-Stelle als Jugendbeauftragter unserer Pfarrei tätig. Sein Anliegen ist es, ein offenes Ohr zu haben, ein Anwalt für die Jugend zu sein und mit den jungen Leuten zu schauen, wo etwas angestoßen werden kann. Ein Jugend-Newsletter ist bereits auf den Weg gebracht. Er wird regelmäßig auch analog in unserem Schaukasten ausgehängt.
Kontakt: manuel.hakopians@st-josef-ruhrhalbinsel.de
Die Anwesenden sind sehr erfreut über die persönliche Vorstellung hier im Netzwerk und wünschen gutes Gelingen für die Tätigkeit!

TOP 4 Rückblicke (wichtige Hinweise, mögliche Knackpunkte)

- **Firmung (15./16.03.)**
  H. Böse als Katechetin ließ ausrichten, dass sie die Jugendlichen in der Vorbereitungszeit als sehr interessiert erlebt hätte, „connected“ (so das Motto) zu sein, untereinander, mit christlich relevanten gesellschaftlichen Themen, mit Glaubensinhalten und auf Gott hin. Positiv fielen die jungen KatechetInnen und die erkennbar jungen FirmpatInnen auf.
  Als schöne Geste wurde allgemein wahrgenommen, dass sich Weihbischof Schepers zur Spendung des Firmsakraments auf den Weg zu den Firmlingen machte, die jeweils an den Enden der Bankreihen saßen. Auch seine Predigt mit Einladung zu gesellschaftlichem Engagement kam gut an.
  Schwierig gestaltete sich die Parksituation.
  Bei größeren Veranstaltungen am Wochenende sollte immer der Schulhof der Grundschule als Parkplatz angefragt werden. V. Kampmann nimmt die Anregung mit in das Pfarrbüro.

- **Flohmarkt von Frauen für Frauen (20.03.)**
  Ca. 60-70 Frauen waren zu der Tauschbörse gekommen. Mitgebrachte Kleidung bzw. Accessoires konnten thematisch sortiert zum Tausch angeboten werden. Für eine Umkleide und Beratung war gesorgt, ebenso für Sekt, Musik, Knabbereien und Begegnung.
  Eine Spendenbox für das Frauenhaus stand bereit.
  Zum Schluss blieben noch 10 Säcke mit Material übrig, die von der Diakonie abgeholt wurden.
  Ein gelungener Abend, der am Freitag, den 19.09.2025 von 19-21 Uhr in die zweite Runde geht.

- **Patronatsfest (23.03.)**
  Die gesamte Gestaltung des Patronatsfestes wird als ausgesprochen gelungen bezeichnet! Messgestaltung, Katechese (inhaltlich große Klasse, für Familien mit kleinen Kindern evtl. eine Idee zu lang), Musik, Begegnungszeit mit Bastelaktion für Kinder,… Beeindruckend war die Vielzahl der Bannerabordnungen.
  Nicht aus allen Gemeinden gab es Zulauf. Teilweise fehlt die Einstellung zu solch einem Fest.
  Die frühe Uhrzeit der Messe (10.00 Uhr) ermöglicht eine entsprechende Zeit zur Begegnung im Anschluss, die von vielen Aktiven auch gerne genutzt wurde. Damit das Mitbringbuffet für alle reicht, wird vorgeschlagen, beim nächsten Mal z. B. zusätzlich eine Suppe zu bestellen („Die Pfarrei lädt ein“).
  Der Pfarrgemeinderat wird am Ball bleiben und das Fest weiterhin alljährlich reihum anbieten.

- **Pfarreispaziergang (30.03.)**
  Die Idee wird als sehr gut bezeichnet.
  Leider gab es nur sehr wenige TeilnehmerInnen – geschuldet sicher dem unbeständigen Wetter, krankheitsbedingten Ausfällen, der Zeitwahl (eine Woche nach dem Patronatsfest) wie auch der Tatsache, dass in anderen Gemeinden parallel noch Sonntagsmessen liefen.
  Eine Wiederholung zu gegebener Zeit wäre durchaus wünschenswert.
  Bei der Gelegenheit wird auf die Friedenswallfahrt am 1. Mai hingewiesen. Sie führt von der Kirche St. Suitbert zur Friedenskapelle in Überruhr. Details folgen.

TOP 5 Neue Homepage der Pfarrei

Per Beamer wird die neue Homepage vorgestellt. **https://pfarrei-st-josef-ruhrhalbinsel.de/**
J. Karlik, der die alte Homepage maßgeblich in die neue Form übertragen hat, erläutert:
Die neue Plattform bietet eine deutlich verbesserte Flexibilität, Benutzerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit. Mit wenigen Klicks gelangt man zum Ziel der Suche. Es gibt eine leistungsstarke Suchleiste und viele Kategorien. Wichtige Kontaktdaten müssen nicht in einem versteckten Impressum gesucht werden, sondern stehen direkt oben.
Zielgruppen sind gleichermaßen regelmäßige wie auch neue Besucher.
Damit die Homepage immer aktuell ist, wird darum gebeten, reichlich Termine einzureichen! Betreut wird die Seite von Jan Karlik (jankarlik@yahoo.com) und Inga Piczak (Pfarrbüro) (inga.piczak@st-josef-ruhrhalbinsel.de).
Die alte Homepage wurde zum 01.04.2025 abgeschaltet. Eine Weiterleitung auf die neue Seite ist eingerichtet.
Alle Gruppierungen werden dringend gebeten, ihre Seiten zu aktualisieren! Kurz und knackig, gerne mit aktuellen Fotos. Wenn möglich auch Synonyme für die Gruppe mitliefern (Mit welchem Stichwort würden

Leute, die die Seite suchen, die Seite bezeichnen? Z.B. läuft der Begriff „Trauung“ landläufig unter „Hochzeit“). So wird die Suchleiste noch leistungsfähiger.
J. Karlik wird herzlich gedankt für die unglaubliche Mühe und Zeit, die er für das im Ergebnis ausgesprochen ansprechende und überzeugende Projekt investiert hat!

TOP 6 Neue Lokale Projektgruppe Herz Jesu – Stand der Dinge

Siehe TOP 11, Neues aus dem Kirchenvorstand!

TOP 7 Karwoche

Alle pfarreiweiten Termine finden sich übersichtlich sortiert im Flyer für die Fasten- und Osterzeit, der in/an allen Kirche ausliegt und aushängt.

- **Palmsonntag (13.04.)**
  Bei gutem Wetter beginnt die Messe um 10.00 Uhr auf dem Friedhof.
  Palmstockbasteln für Kinder: Samstag, 12.04. um 12.00 Uhr im Gemeindeheim.
  Auch der Kindergarten hat sich dafür angekündigt.
  Da der Zünsler noch immer den Buchsbaum in den Gärten dezimiert, wurde reichlich Buchsbaum eingekauft. Gerne darf jedoch auch eigenes Grün mitgebracht werden!
- **Gründonnerstag (17.04.)**
  Für die Messe um 20.00 Uhr werden wieder eucharistische Brote selbst gebacken.
  Anschließend findet wieder eine Agape im Gemeindeheim statt.
  Für den Aufbau um 18.00 Uhr melden sich: St. Duesmann, A. Gerbracht, D. Hackmann, I. Scheele.
  Musikalische Gestaltung: M. und C. Meurer
  Wie immer wäre es schön, wenn für die Agape selbst gebackene Brot mitgebracht würden! Sie können ab 18 Uhr bis kurz vor der Messe im Gemeindeheim abgegeben werden. Vielen Dank!
- **Karfreitag (18.04.)**
  11.00 Uhr Kreuzweg für die ganze Familie.
  Am Nachmittag wird es in Herz Jesu keine Karfreitags-Liturgie geben.
  Die Blumendekoration für Ostern wird am Karsamstag in der Kirche vorbereitet. C. Mader wird dabei wegen einer Erkrankung von Frau Schulte Oversohl (gute Besserung!) diesmal unterstützt von Frau Wickenburg Hubrig (herzlichen Dank!).

TOP 8 Ostern

- **Osternacht (19.04.)**
  Die Messdiener bieten auch in diesem Jahr wieder nach der Feier der Osternacht beim Ausklang vor dem alten Pastorat Getränke und Verpflegung an. Um die Feuerschale kümmert sich Familie Ahle. Herzlichen Dank!

TOP 9 Erstkommunion (26./27.04.)

Die beiden Erstkommunionfeiern finden in kleinen Gruppen von je 12 bzw. 13 Kindern statt. Dies hat sich seit Corona bewährt. Die Feiern sind ruhiger und individueller zum Vorteil aller. Die Kolpingsfamilie übernimmt den Begrüßungsdienst. Auf Platzkarten wurde verzichtet. Die Eltern sind informiert. In der großen Kirche sollte ausreichend Platz für alle sein. Auch die Parkplätze müssten reichen. Eine Reservierung des Schulhofes erscheint nicht erforderlich.

TOP 10 Hoffnungsfestival (23.-26.05.) der Jesus-Lebt-Gemeinde

Die Vorbereitungen laufen. Unsere Gemeinde ist hauptsächlich über die kfd und die Kolpingsfamilie beteiligt. Auch die Initiative „Einfach.Nachhaltig.“ wird mit einem Stand vertreten sein. Die kfd unterstützt die Cafeteria als Hintergrundteam und über Kuchenspenden, die Kolpingsfamilie betreut am Samstag und am Sonntag den Grillstand und kümmert sich um den entsprechenden Einkauf auf der Basis von langjährigen Erfahrungswerten. Über die zu erwartenden Besucherzahlen kann nur spekuliert werden. Täglich ist eine Live-Schaltung nach Karlsruhe geplant, wo die Zentralveranstaltung des Festivals stattfindet.

Am Samstag wird das DFB-Pokalfinale übertragen, am Sonntag ist Familienfest.
Da die Kolpingsfamilie an dem Termin schon lange ein Väter-Kind-Wochenende geplant hat, werden Helfer-Listen für das Festival ausliegen, in die sich bitte möglichst viele Gemeindemitglieder eintragen mögen!
Ein geplantes Werbebanner für das Festival kann nach Abstimmung mit allen Anwesenden gerne im Mai an den Fahnenstangen vor unserer Kirche befestigt werden. In dem Zeitraum sind keine eigenen Veranstaltungen vorgesehen, in deren Rahmen die großen liturgischen gelb-weißen Fahnen aufgehängt werden müssten.
Das Thema „Hoffnung“ ist schließlich für alle relevant.

Wie allseits bekannt, entfällt das Burgfest in diesem Jahr.

TOP 11 Neues aus Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

- **Kirchenvorstand**
  - Herz Jesu
    Der Letter of Intent mit dem Investor, Fa. Kloosterman, auf dem Areal von Gemeindeheim und Pastorat ist bis zum 30.11.2025 verlängert worden.
    Der Vermögensverwaltungsrat hat den Plänen zugestimmt. Alle Ideen sind im Bistum gut angekommen. Der Kaufvertrag muss nun vorbereitet und mit dem Bistum abgestimmt werden.
    Die Finanzen für den Umbau der Pfarrkirche Herz Jesu stehen allerdings erst vollumfänglich zur Verfügung, wenn das Areal in Überruhr verkauft worden ist.
    Die kleine Arbeitsgruppe (Mitglieder: Ellen Mietz, Projektbegleitung, Karl Grobbel, Hans Jürgen Ketteltasche, Thomas Struzek – alle KV, und Michael Meurer, Steuerungsgruppe) kümmert sich weiterhin um notwendige Formalitäten. Eine KV übergreifende Nachfolgegruppe soll installiert werden, die sich um die Ausarbeitung von Details und die Begleitung des Umbauprojekts kümmert. Ein Kompetenzmix ist gefragt, weiterhin transparentem Arbeiten verpflichtet. Ein zweifellos anspruchsvolles Unterfangen.

    Es ist vorgesehen, dass der KV für 2026 keinen Zuschuss mehr bei der Stadt Essen für die Jugendarbeit im KOTten beantragt. Sollten sich doch noch Aktivitäten ergeben, kann ein Antrag noch bis Ende des Jahres gestellt werden. Der KOTten wird bis zum 31.12.2025 gefördert.

  - Mariä Heimsuchung
    Die Kirchenfenster sollen, soweit möglich, ausgebaut werden. Sie können erworben werden bzw. werden in einem Archiv für Buntglasfenster gelagert.

  - AKF (Arbeitskreis Familien) Überruhr
    Der Arbeitskreis hat einen Antrag auf Bezuschussung einer Freizeitgestaltung gestellt. Der Antrag wird zuständigkeitshalber an den PGR weitergeleitet.
    Generell wird vorgeschlagen, zunächst die an allen Standorten noch vorhandenen Guthaben der alten Gemeinderäte aufzubrauchen.

  - Friedhof Herz Jesu
    Auf dem Katholischen Friedhof in Essen-Burgaltendorf ist die Anlage eines neuen 2er Urnenfeldes für Eheleute notwendig, da nur noch zwei freie Urnengrabstellen vorhanden sind. Der Kirchenvorstand hat daher die Neuanlage eines 2er Urnenfeldes auf dem Friedhof Burgaltendorf beschlossen.

  - KV-Wahlen im November 2025
    Das Vermögensverwaltungsgesetz hat sich geändert.
    Es wird auf Pfarreiebene gewählt.
    Statt wie bisher 16 werden nur 12 Mitglieder gewählt. Dies für eine Dienstzeit von 4 Jahren.
    Wie beim PGR, dessen Wahlen zeitgleich stattfinden, werden alle Mitglieder auf einmal gewählt, nicht wie zuvor jeweils die Hälfte, was gesicherter eine Kontinuität der Arbeit gewährleistete.
    Alle Gemeindemitglieder werden gebeten, sich Gedanken zu machen, wer uns vertreten soll. Wer kommt für eine Kandidatur infrage? Wen unterstützen wir?

- **Pfarrgemeinderat**
  Der PGR tagt morgen hier am selben Ort. Das Protokoll wird diesem beigefügt werden.
  Auch für den im November zu wählenden Pfarrgemeinderat mögen sich alle ernsthafte Gedanken machen, wer sich als Kandidat/Kandidatin zur Verfügung stellt bzw. wer angesprochen werden könnte!

  Das Bistum lädt wegen der im Herbst anstehenden KV- und PGR-Wahlen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „DENKBAR" zu einer digitalen Informations-veranstaltung ein am **Dienstag, 20. 05. um 19:00 Uhr**.
  Informationen und Anmeldemöglichkeit unter folgendem Link:
  Denkbar Digital • Gästemanagement • Einfach, Kostenlos und DSGVO konform

TOP 12 Blitzlichter aus den Gruppen und Verbänden

- Kleines Theater Burgaltendorf
  Das KTB kann auf ein erfolgreiches Theaterwochenende vom 14.-16.03. zurückblicken.
  Das nächste Theaterwochenende findet statt vom 14.-16.11. und bietet für die Erwachsenen die Welturaufführung eines Stückes des Burgaltendorfers Peter Baltissen! Man darf gespannt sein.
  Für die Kinder wird der Zauberer von Oz gegeben.

- Förderverein Herz Jesu
  Im Förderverein finden demnächst Vorstandswahlen statt. Michael Meurer ist dankenswerterweise weiterhin bereit, als Abgesandter der Gemeinde im Förderverein vertreten zu sein. Darüber hinaus wird dem Förderverein ein grundsätzlicher Dank ausgesprochen für die zuverlässige Unterstützung in den Belangen der Gemeinde.

- Die kfd weist hin auf den Frauenkreuzweg am Dienstag, 15.04. um 17.00Uhr in unserer Kirche.

- Über 800 € Zuschuss aus der Bezirksvertretung Ruhrhalbinsel kann sich die KÖB freuen. Das Büchereiteam wird davon Bücher und Tonies für die Kleinen anschaffen.
  Der Erlös des letzten Bücherflohmarktes wird dagegen eingesetzt für die Anschaffung neuer Bücher für Erwachsene.
  Das Angebot des Büchereiführerscheins für Kinder ist weiterhin ein Renner. Zuletzt erwarben ihn die Kinder aus der Kita Krachmacherstraße.

- Das Kontaktstellenteam kann eine neue Mitarbeiterin begrüßen! Eine weitere hat bereits Interesse bekundet. Die Kontaktstelle ist und bleibt ein wichtiger Kontakt- und Begegnungs- und vielfältiger Erledigungs-ort, niederschwellig, bereichernd. Da sein!

- Der beliebte Mittagstisch (sogar auf der Facebook-Seite der Caritas erwähnt), ein Angebot von Caritas und ökumenischem Sozialem Netzwerk, ist in die Sommerpause gegangen. Da die Lieferung des Essens für die Zukunft noch nicht geklärt ist, ist eine Fortsetzung des Projekts im Oktober noch nicht gesichert. Wer Ideen dazu hat, einen Lieferservice (einen Metzger?) kennt, der dafür infrage käme, möge sich an Maria Daul wenden (mariadaul@t-online.de).
  Gut aufgenommen wurden die Kurzreferate zwischen Mittagessen und Kaffee (Hörgeräteakkustik, Rollatortraining, Fr. Stilleke von Rewe, die neue Dorfpolizistin (Fr. Arnold)).
  Das Angebot wird auch als Entlastung für pflegende Angehörige gesehen. Das Team befürchtet, dass ein Umzug in die Räume der evangelischen Gemeinde im kommenden Jahr für viele der älteren Menschen einen weiteren, womöglich nicht zu bewältigenden Weg bedeutet, da leider die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr fehlt. Allerdings sind Fahrdienste möglich. Dafür wird noch Unterstützung gesucht. Mitarbeit in einem netten Team wird geboten.
  Schließlich wird hingewiesen auf den Alten- und Krankentag am Freitag, den 16.05. um 15.00 Uhr. Zunächst Messe mit Krankensegnung (Stefan Boos) und Krankensalbung (Pater Alex) unter dem Motto „Die Tür steht offen, das Herz noch mehr". Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindeheim.

- Die Initiative Einfach.Nachhaltig. hat ein buntes Jahresprogramm erstellt, das demnächst veröffentlicht wird. Nächster Termin: Montag, 28.04. zum Thema Gärtnern.

- Am Samstag, 05.04. lädt die Kolpingsfamilie alle Gartenfreunde ein zum Sauberzauber rund um Kirche und Gemeindeheim!

Das Ostermontagsfrühstück wird in diesem Jahr nach einem Wortgottesdienst begangen, da in Herz Jesu an dem Tag keine Messe angeboten wird.
Die traditionelle Himmelfahrtswanderung am 29.05. beginnt dagegen wieder unmittelbar nach der Heiligen Messe.
Vom 02.-04.05. wird in Köln mit einer zentralen Feier das 175jährige Bestehen des Kolpingwerks begangen. Eine etwa 30köpfige Delegation aus Herz Jesu wird daran teilnehmen.

- Jeden Dienstagnachmittag von 14.30 – 16.30 Uhr lädt das Soziale Netzwerk wieder ein zu Bankgesprächen auf dem Friedhof. Im Rahmen der nächsten Termine wird K. Mehring über die Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof informieren.
- Am Sonntag, 25. Mai werden in der Messe einige Messdienerleiter verabschiedet: Tabea Bendel, Kathi Böse, Regina Kernebeck und Gerrit Lehnard gehen in Messdiener-Ruhestand und übergeben die Leitung an die jüngeren Leiter:innen: Benedikt Ahle, Jakob Ahle, Philine Eletr, Emily Noje, Matilda Noje, Lennard Scheffner und Johanna Wiederhold. Herzliche Einladung, bei der Stabübergabe dabei zu sein!

TOP 13 Raum für Ideen

- E. Schwede regt an, Geschichten aus dem Bereich unserer Kirche zu sammeln. Anekdoten, Wissenswertes, Geschichtliches, …
- C. Struzek wird immer wieder angesprochen, ob es nicht wieder einen Dorfflohmarkt geben kann. Als Termin würde sich anbieten Samstag, 13.09. vor dem Gemeindefest. Bürokratietechnisch wäre es am einfachsten, ihn, wie schon einmal, im ganzen Dorf stattfinden zu lassen; somit wäre jeder Anbieter sein eigener Veranstalter und es müsste nichts angemeldet werden.
  Der Termin wird ins Auge gefasst, Details folgen.
  (Zur Information: Auch beim Hoffnungsfestival wird es einen Flohmarkt geben.)

TOP 14 Termine und Verschiedenes

- Am Samstag, den 05.04. findet ab 10.00 Uhr die Eröffnung des Weltladens in Kupferdreh am neuen Standort statt. Der Weltladen ist weiter ins geschäftliche Zentrum gerückt und befindet sich nun neben dem Diakonieladen in der Kupferdreher Straße 159!
- **Pfingsten (08./09.06.)**
  Da es am Pfingstmontag wieder nur eine Messe in der gesamten Pfarrei geben wird, wäre es ein guter Gedanke, die alte Idee aufleben zu lassen, am Pfingstmontag in Herz Jesu einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern und dies zu einer regelmäßigen Einrichtung werden zu lassen.
  Pastor Pulger wird den Gedanken ins Pastoralteam geben, D. Hackmann erkundigt sich in der Jesus-Lebt-Gemeinde.
  Im Nachgang zum Treffen des Lokalen Netzwerks ergab die Rückfrage bei Pfarrer Neumann, dass dieser selbst ab Pfingsten im Urlaub ist, und nach dem Kraftakt des Hoffnungsfestivals mit vielen engagierten Menschen ein von Ehrenamtlichen mit gestalteter ökumenischer Gottesdienst in diesem Jahr wenig realistisch erscheint. Gerne nimmt er den Gedanken jedoch für das nächste Jahr mit ins Presbyterium.
- **Fronleichnam (19.06.)**
  Diesmal in Kupferdreh: Beginn mit der Heiligen Messe im Pfarrheim St. Josef, Stationen am Altenheim und am Kindergarten, Abschluss und Zeit zur Begegnung mit Imbiss am Pfarrheim. Details und Einladung zur Mitgestaltung folgen!
  Es wird angefragt, ob eine Vorabendmesse möglich wäre. Pastor Pulger wird das Anliegen mit in das Pastoralteam nehmen.
- **Gemeindefest (14.09.)**
  Die Kolpingsfamilie bietet an, den Gottesdienst inhaltlich und musikalisch mit zu gestalten. Für das Angebot wird herzlich gedankt. Bitte Herrn Schüngel als koordinierenden Kirchenmusiker sowie das Pastoralteam (den zuständigen Zelebranten) informieren.
  In welchem Rahmen und für wen soll das Fest stattfinden? Für die Gemeinde? Für den Stadtteil?
  In der nächsten Sitzung sollte ausgiebig darüber beraten werden!

- Es wird angeregt, den Gedenkstein für die Zwangsarbeiter am Eingang des Friedhofs zu reinigen. Wer ist generell zuständig? T. Struzek nimmt die Anfrage mit in den Friedhofsausschuss.
  M. Daul würde sich bereit erklären, die kleine Pflanzschale vor dem Stein zu bepflanzen.

- **Newsletter**
  M. Meurer bittet darum, ihn regelmäßig mit Material für den Newsletter zu versorgen. Es gibt keine festen Erscheinungstermine. Wenn Meldungen da sind, wird einer rausgeschickt.

Wie immer wird allen Engagierten in ihren Gruppen und Diensten herzlich für ihren so wichtigen Einsatz an den unterschiedlichsten Stellen gedankt!!

Da viele der Anwesenden am eigentlich vorgesehenen nächsten Termin (Mittwoch, 11.06.) nicht vor Ort sind, wird **das nächste Treffen des Lokalen Netzwerks verlegt auf Dienstag, den 10.06!**
Das Ankommen und den geistlichen Impuls bereitet vor: B. Reene-Spillmann, die Moderation übernimmt M. Meurer.

Ende des Treffens: 21.30 Uhr Protokoll: Daniela Hackmann